

Kurhaus-Programme

siehe Seite 2

Nerobberghotel Luftkurort
direkt am Walde
Erstklassiges Familienhotel / Drahtseilbahn
Pension ab Mk. 9.—, inklusive Steuer u. Bedienung

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettiselle R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklameselle R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklameselle R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 10 u. R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 211.

Donnerstag, 30. Juli 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Die „Jugendriege der Turngemeinde Würzburg von 1848“

Welche die Kurverwaltung für den volkstümlichen Abend heute Donnerstag verpflichtet hat, soll nach den Pressestimmen zu urteilen, etwas Staunenerregendes und Erstklassiges leisten. Ihr Leiter, Herr Georg Keil, hat es bestens verstanden, in den Jungen die Begeisterung zu erwecken, die zur Vorführung solcher Leistungen unbedingt erforderlich ist. Herrn Keil geht ja der Ruf eines besonders befähigten Lehrers für methodische Körperkultur voraus und so darf man mit Recht auf seine Jugendriege gespannt sein. Es werden sowohl Übungen am Reck, Barren und Pferd, als auch Freiübungen, Keulen- und Stabübungen gezeigt, in den Zwischenpausen konzertiert das städtische Orchester Augsburg unter Leitung von Konzertmeister Bothe.

Sommernachtsfest im Kurhause.

Die Kurverwaltung teilt mit, dass zum Besuche des Nachtfestes wohl Ballanzug erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich ist.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Für die deutschen Bäder.

Der Ständesverein der reichsdeutschen Badeärzte hat — das sei nochmals in Erinnerung gebracht — anlässlich des 37. deutschen Kongresses für innere Medizin in Wiesbaden im „Kongress-Tageblatt“ folgenden Aufruf erlassen:

„Es ist in diesen für die deutsche Wirtschaft so schweren Zeiten die Pflicht aller deutschen Aerzte, die deutschen Badeorte, vor allem die des besetzten Gebietes, ihren Patienten an erster Stelle zu empfehlen. Die Kollegen nehmen damit nicht nur das Interesse der Badeorte, sondern das der gesamten deutschen Wirtschaft wahr.“

Spaziergang in Wiesbaden.

Brief an eine Freundin.

Liebe gnädige Frau!

Hier ist das Milieu, in das auch eine mondäne gepflegte Frau passt. Es gibt nun mal für jeden Menschen Orte, die ihm besonders gut stehen, die für ihn der einzig gemäße Rahmen sind.

Ein solcher Rahmen nun passend zu Ihrer Eleganz ist die Weltkurstadt. Ihr Brief von heute früh hat mich entzückt, er stellt Ihr Kommen in Aussicht. Sehnsucht nach einer schönen Stadt erfüllt Sie . . . das ist gut. Diese Stadt kann ich Ihnen zeigen!

Man darf die Bäderkönigin unter die schönen deutschen Städte zählen, sie, die ein glitzernder Karfunkelstein, üppig in den Wald- und den Weinbergen ruht, die in des Taunus heilquellenreiche Bezirke hinüberweisen. Diese Großstadt, die nur dem Fremden dienst gewidmet ist — in dieser Grösse und Ausschliesslichkeit ohne gleichen in der Welt — ist trotz ihres Matronenalters jung wie ein Mädchen.

Wissen Sie, dass es kein besseres Mittel gibt, die nervöse Müdigkeit loszuwerden, als einen Aufenthalt in dieser Taunusstadt? Fürchten Sie nicht, dass Sie etwas von dem Leben, wie eine grosse Dame es zu führen gewohnt ist, aufgeben müssen. Geschmack und Wünsche werden sich hier nicht umzustellen brauchen.

Die Schönheit Wiesbadens sind die Hotelreihen in den Hauptstrassen, die gedehnten Stadtteile voll herrlicher Villen und Landsitze, die Schönheit ist sein Leben zwischen diesen prunkvollen Kulissen, die gesteigerte Lebensfreude, die keimt aus der Hoffnung auf Genesung,

dvd. Wahlweise gültige Fahrkarten für Rheinstrecken. Neuerdings werden, wie die Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung mitzuteilen in der Lage ist, vom Mitteleuropäischen Reisebüro (MER) Fahrscheine verausgabt, die auf der Strecke zwischen Köln und Mainz oder Teilen dieser Strecke für die Eisenbahn oder die Dampfer der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt gelten. Näheres ist bei sämtlichen MER-Büros zu erfahren.

— Der Rhein- und Taunusklub Wiesbaden wird seine 2. Sonderfahrt in Verbindung mit dem Rhein-Nahgau diesmal nach Rothenburg unternehmen, und zwar am 13. September.

— Wetterbericht. Aussichten bis Donnerstag Abend: Neuerdings Bewölkungszunahme. (Bericht des Physik. Vereins in Frankfurt a. M.).

Sport.

— Wiesbadener Kampfsport. Obwohl das endgültige Nennungsergebnis noch nicht vorliegt, kann schon jetzt gesagt werden, dass die einzelnen Wettbewerbe vorzüglich besetzt sind und spannende Kämpfe erwarten lassen. Rund 200 Teilnehmer sind bisher gemeldet.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32

Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

In freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. Zimmer mit fliessendem kalten und warmen Wasser und mit Privatbad. Thermalbäder auf jeder Etage.

Hervorragende Küche!

Zimmer von Mk. 4.—, mit voller Pension von Mk. 9.— an, inklusive aller Zuschläge. Bes.: G. A. Stoessel

Reise und Verkehr.

— Schwedische Empfehlung von Deutschland-Reisen. Eine der grössten schwedischen Zeitungen, das „Svenska Dagbladet“ brachte kürzlich einen grossen Artikel „Einige Ratschläge und Anweisungen für Reisepläne und -projekte“ unter der Überschrift „Wohin soll ich im Sommer reisen?“ Hier findet sich eine Zusammenstellung von Preisen für Reisen und Aufenthalt in Schweden wie im Auslande, und eine Mitteilung über die wichtigsten touristischen Neuheiten in Schweden und anderen Ländern. Über Deutschland heisst es wörtlich: „Deutschland macht jetzt grosse Anstrengungen, den Fremdenverkehr zu heben. Vor dem Kriege war Deutschland das spezielle Touristenland der Schweden; mit seiner Kultur, den Rheinfahrten, dem Bayerischen Hochland und dem Harz hat es viel von Wert zu bieten. Seitdem die Verhältnisse in Deutschland sich wieder dem Normalen nähern, kann man eine Reise in Deutschland wieder zu den angenehmen rechnen.“

Die Dame.

— Die Frau auf dem Atlantik. Die Annehmlichkeiten, welche die reisende Dame auf den Dampfern der grossen Überseelinien erwarten, sind gross. Die schwimmenden Hotels haben es verstanden, durch vielfältigen Komfort auch der reisenden Dame den Aufenthalt an Bord angenehm und behaglich zu machen. Sie braucht auch auf den Fluten des Ozeans ihr eigenes Heim nicht zu vermissen, denn wundervoll geschmückte Wände und behagliche Klubsessel und weiche Polster in den Gesellschaftsräumen, sowie grosse Spiegel in den Kabinen, die die ganze Figur widerspiegeln, ersetzen ihr das eigene Heim vollkommen. Einige Privatkabinen sind sogar mit besonderem Garderobenraum ausgestattet. Auf den grossen Ozeandampfern sind „Appartements“ mit Salon bzw. Wohnkabine, zwei Schlafkabinen mit anstossendem Baderaum, Mädchenkabine und Koffer-

aus den erfüllten Wünschen nach Erholung des Körpers und Erfrischung der Seele.

Darf ich schon jetzt den Führer spielen? Ich empfangen Sie auf dem stolzen Barockbahnhof. Auf dem Vorplatz geniesst man schon eine Ansicht von der prächtigen Lage des Bades. In leichter Steigung dehnt sich der von vielem Grün durchwirkte Häuserplan nach dem nahen Taunusgebirge empor, dessen Laubhallen den breiten Villensaum so innig umkränzen, dass schon einzelne Häuser und die goldenen Kuppeln des griechischen Domes aus Buchenhainhöhen grüssen. Man hat auch sogleich das Gefühl, diese hohen grünen Berge des Rheingaugebirges halten die rauhen Ost- und Nordostwinde ab und geben der Bäderstadt jene südliche Lage, die sie zu einem so bevorzugten Kurort gemacht hat.

Durch die Wilhelmstrasse ergiesst sich breit der Strom des Verkehrs in das Herz der Bäderstadt. Das schlägt im Kurhaus.

Grün von Anlagen weist der Weg. Ein Blumen- garten mit Wasserbecken, Edelstein, von hohen Bäumen, von edlen Kolonnaden vornehm gefasst, liegt zu seinen Füßen. Die Blüten hauchen schwere Düfte, die Brunnen springen.

In diesem Hause nun, und auf den Terrassen, im Kur- garten lockt das Leben. Musik! Wandelpromenaden mehrmals am Tage. Tanztees; Bowlen, dunkelgoldene Rheingauer Weine. Und an lauen blausilberdurch- wirkten Sommernächten aufzischende Raketenflammen, in märchenfermem Licht gleissende Fontänen, die ihre bunten Wassermähen in den grossen Teich schütteln.

Der Kochbrunnen dann: Das eigentliche Trinkkur- zentrum (obwohl sehr viele Hotels ihre eigenen Quellen und Bäder besitzen). Im Quellentempel zischt und brodelnd dampfend der Sprudel.

Wen schwerere Leidens Not nach Wiesbaden führte, der sucht das Kaiser Friedrich-Bad auf. Man findet derlei nicht wieder in deutschen Landen. Was deutsche Wissenschaftler und Techniker erdacht haben an Heil- mitteln, die auf der Kraft des Wassers beruhen, des Dampfes, aber auch des heissen Sandes, des Moores, Fangos, und wie die Stoffe alle heissen, hier fand es seinen Ort. Und nicht nur das, sondern eine ästhetisch vollkommene Rahmung. Es muss selbst einem Kranken noch wohlthun, sich inmitten dieser Vollkommenheit be- handeln lassen zu können.

Der Gesunde, die Bäderbummler, aber auch der ernste Kunstfreund mag das berühmte Theater, das Staatstheater, am Tage aber schliesslich noch eine letzte Sehenswürdigkeit des neuen Wiesbaden kennen lernen. Das Museum. Historische Sammlungen mit Römer- funden, die nassauische Heimat mit all ihren Burgen und Kirchen, dann Tiere, Pflanzen, Gestein. Und dazu eine Fülle von Gemälden bester neuer Meister.

Wer an dieser Stätte der Erhebung weilte, will die gesegneten Lande kennen lernen, die ihm im Bilde be- gegneten. Nach allen Winden führen die grünen Schmucktäler aus Wiesbaden ins Gebirge. Und dessen grüne Höhen, dessen Weinberge lachen in die Strassen hinein. Das „Bäderauto“ trägt den Wanderfaulen in die Nachbarstädte, wo man ebenfalls den Badegöttern opfert, wo die Burgen über engen Tälern alte Türme aufrecken, wo in der Ferne der hohe Feldberg seinen blauen Gipfel in den Himmel schiebt.

Kommen Sie, verehrte Freundin, es gibt noch tausend Wunder, die man erleben muss, über die zu schreiben zu nüchtern wäre . . .

Ihr getreuer Freund.

Maßanfertigung vornehmer Damen-
Moden
Stets Eingang neuer Modelle

J. Herrchen

Goldgasse 19 Telefon 6258

Kostüme — Mäntel — Nachmittags-
Gesellschafts-
und Waschkleider in allen Preislagen

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Donnerstag	Bad Ems, Braubach a. R. „Marksburg“	1000 V.	730 N.	einschl. Nachkaffee 13.—
	Saarlburg-Bad Homburg	1000 V.	700 N.	10.—
	Eiserne Hand-Wisper- Kiedrich-Rheingau	200 N.	700 N.	8.—
	Drei-Tagesfahrt: Baden-Baden	930 V.	Rückkehr Samst. Abend	20.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 680, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro Winberg, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Tel. 4945, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 30. Juli 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

des städtischen Orchesters Augsburg.

Leitung: Konzertmeister **H. Bothe**

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Tankred“ Rossini
2. Musette Offenbach
3. Fantasie aus der Oper
„Ein Maskenball“ Verdi
4. Walzer aus der Operette
„Die Rose von Stambul“ Fall
5. Potpourri aus der Operette
„Die Fledermaus“ Strauss
6. Frisch ins Feld, Marsch Strauss

Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

des städtischen Orchesters Augsburg.

Leitung: Konzertmeister **O. Paepke**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ Herold
2. Fackeltanz in Es-dur Moszkowsky
3. Fantasie aus Gounods Faust und
Margarethe G. Paepke
4. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber
5. Spinnerlied und Ballade aus der Oper
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
6. Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner

Abends 8 Uhr:

Volkstümlicher Abend

Auftreten der Jugend-Musterriege der
Turngemeinde Würzburg von 1848

Leitung: **GEORG KEIL**

Darbietungsfolge:

1. Unser Wahlspruch. 2. Das Kind bei frohem
Schaffen. 3. Arbeit. 4. Haltung. 5. Nachahmungs-
übungen von den älteren Knaben. 6. Am Gerät.
7. 13 und 14jährige zeigen ihre Körperschule.
8. Unsere kleinen Künstler am Reck. 9. Was wir
für „Stabübungen“ tun. 10. Aus der alten Schule.
11. Wie unsere Grösseren weiterarbeiten. 12. Unsere
Kürfreübungen. 13. Können. 14. Spiel und Scherz.
15. Schlusslied.

Orchester: Städtisches Orchester, Augsburg

Eintrittspreise: Numerierter Platz 2 Mk.,
Nichtnumerierter Platz 1 Mk.

Für Dauer- und Kurkarteninhaber: 0,50 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 31. Juli

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 1. August

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

Ab 8 1/2 Uhr abends

Sommernachtsfest — Tanz im Freien

Sonntag, den 2. August

11 1/2 Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten im Abonnement:

Promenadekoncert

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Donnerstag, den 30. Juli 1925

Operetten-Gastspiele

unter der Direktion Theo Bachenheimer
und Fritz Voigt.

35. Vorstellung:

Das Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Neidhart.
Musik von Léon Jessel.

Spielleitung und Tänze: Theo Bachenheimer.
Musikalische Leitung: Wilhelm Bachenheimer.

Personen:

Blasius Römer, Domkapellmeister Georg Bierbach a. G.
Hannele, seine Tochter Elise Giesecke
Barbele, bei Römer bedientet Ria Urban a. G.
Jürgen, Wirt vom „Blauen Ochsen“ Paul Richter-Wauer
Lorle, seine Tochter Käthe Gudewill
Malwine von Hainau Vilma Marbach a. G.
Hans Otto Spielmann
Richard Otto Kraatz
Die alte Traudel Agnes Hahn
Schmussheim, ein Berliner Harry Wildenburg
Theobald Walter Schmidt

Musikanten, Bauern, Bäuerinnen.

Handlung spielt in Sankt Christof im Schwarzwald gegenwärtig.
Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 10.15 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 31. Juli,

Die keusche Susanne

Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 1. August,

Das Schwarzwaldmädel

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 2. August, nachm. 3 1/2 Uhr:

Der Vetter aus Dingsda

Abends 7 1/2 Uhr

Das Schwarzwaldmädel

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Mäntel / Kostüme / Kleider
Vornehme Mass-Anfertigung

J. HERTZ

LANGGASSE 20

Moderne Kleiderstoffe
Aparate Seidenwaren

Weinhaus Pflug

Telefon 543 / Bärenstrasse 5 / Telefon 543
Grosser Mittags- und Abendtisch

Feinstes Weinhaus am Platze
mit Ausschank von Original Pilsener Urquell
Ab 7 Uhr Konzert

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

raum Selbstverständlichkeiten. (Natürlich nur für den, der sie bezahlen kann!) In dem „Salon“ fehlt die Sonnen-Veranda nicht, mit breiten, direkt aufs Meer gehenden Fenstern, und reicher Blumenschmuck täuscht einen Garten vor. Auch in den grossen, gemeinschaftlichen Speisekajüten fehlt niemals der Blumenschmuck auf den Tischen. Zwischen 7 und 10 Uhr vormittags besorgen Blumenmädchen das Dekorieren der Tafeln. 10.000 bis 20.000 Blüten werden für diese Zwecke jährlich von jedem Dampfer gebraucht. Ein Dampfer hat sogar einen eigenen „Schiffsgarten“ mit einem Gärtner. Ein Frisier- und ein Handpflegesalon mit weiblicher Bedienung fehlt natürlich nicht. Einen grossen Teil der Überfahrtszeit können die reisenden Damen in der gut

ausgestatteten Bibliothek verbringen, wo sie auch die bekanntesten Zeitschriften der Damenwelt finden. Bequeme Deckstühle können für die ganze Dauer der Überfahrt gemietet werden.

Neues vom Tage.

— „Das Eigenheim“ betitelt sich dies neue Heft der Zeitschrift „Sport im Bild“ (Verlag Scherl, Berlin). Der ganze Reiz des Eigenheims, der pompösen Villa, des Landhauses, des Weekend-Hauses, die Behaglichkeit, Bequemlichkeit, Raumeinteilung und Ausstattung werden in vortrefflichen Bildern und gediegenen Aufsätzen vorgeführt, die in die rechte Stimmung hineinragen. Es ist selbstverständlich, dass auch wieder das gesellschaftliche und sportliche Leben, Mode und

Kunst von Künstlerhand und von flotten Federn behandelt werden. Die Ausstattung ist unübertrefflich vornehm und geschmackvoll.

RDV. Telefonunterhaltung auf hoher See. Wie aus New York gemeldet wird, ist es am 2. Juli einer Amerikanerin gelungen, von dem Dampfer „Columbus“ des Norddeutschen Lloyd nach dem Dampfer „Deutschland“ der Hapag auf hoher See ein Telefongespräch zu führen. Dieses sensationelle drahtlose Privatgespräch wurde zwischen zwei Schwestern geführt, und zwar über eine Entfernung von 130 Seemeilen. Das Gespräch auf hoher See kostete nur 10 Mark. — Diese Meldung, die wir zunächst mit Vorbehalt weitergeben, eröffnet grossartige Zukunftsperspektiven. Die Welt wird kleiner mit jedem Tag. — Je grössere Fortschritte der Verkehr macht, um so wahrer wird dieses Wort.



Dr. Theinhardt's Diabetiker-Diät

Nach Geh. Med.-Rat Prof. Dr. v. Noorden.

Hersteller: Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft A.-G., Stuttgart-Cannstatt
Vorrätig in Apotheken, Drogerien, besseren Feinkostgeschäften, sicher aber bei Firma August Engel

1. Luftbrötchen in Brikettform
2. Soyapan-Teegebäck
3. Diabetiker-Mehl für Zubereitung von Speisen
4. Diabetiker-Fruchtkonserven in 7 Obstsorten: Erdbeeren, Kirschen, Mirabellen, Aprikosen, Pflirsche, Zwetschgen, Birnen.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.



Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 7. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 2 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
" " " Beikarte	6.—	"
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	"
" " " Beikarte	8.—	"
Familienkarten		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	"
" Vorortbewohner " Hauptkarte	17.—	"
Fünzfzigerhefte nicht persönlich	35.—	"
Dutzendhefte " "	10.—	"

Wiesbaden, den 25. Juni 1925.

Der Magistrat.

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere

Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Pension „Mon Repos“

Tel. 534. Frankfurterstr. 6. Tel. 534.

Zimmer mit Frühstück ab Mk. 2.50,

mit Pension ab Mk. 5.—

Moderne Einrichtung, erstkl. Küche.

NOVOPIN

Fichtennadelextraktbäder

Zu haben in allen Apotheken

und Drogerien

Alleinhersteller:

Pharmacosma

G. m. b. H.

Berlin SW 61/211.

Künstl. Zahnersatz

in jedem gewünschten Material. Umarbeit. nicht passender od. zerbrochener Gebisse. Reparaturen schnellstens. Zahn- u. Wurzelziehen, Plombierungen i. d. meisten Fällen fast schmerzlos. Sprechst. Wochent. 8-6 Dentist Lanke Langg. 16.

Haus Dambachtal

Pension I. Ranges

Neuberg 4 Tel. 341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Grosser Garten Südterrassen mit Liegestühle

Zimmer mit fliessendem Wasser

Erstklassige Küche

Auf Wunsch Diät-Küche nach Verordnung

Volle Pension inkl. sämtlichen Zuschlägen von Mk. 6.50 an.



Donnerstag, den 30. Juli 1925,
abends 8 Uhr im Kurgarten:

Volkstümlicher Abend

Auftreten der Jugend-Musterriege der
Turngemeinde Würzburg von 1848

Leiter: Georg Keil

Darbietungsfolge:

1. Unser Wahlspruch.
2. Das Kind bei frohem Schaffen.
3. Arbeit.
4. Haltung.
5. Nachahmungsübungen von den älteren Knaben.
6. Am Gerät.
7. 13 und 14 jährige zeigen ihre Körperschule.
8. Unsere kleinen Künstler am Beck.
9. Was wir für „Stabübungen“ tun.
10. Aus der alten Schule.
11. Wie unsere Grösseren weiterarbeiten.
12. Unsere Kurfreyübungen.
13. Können.
14. Spiel und Scherz.
15. Schlusslied.

Eintrittspreis: Numerierter Platz 2 Mk. Nicht-numerierter Platz 1 Mk. Für Dauer und Kurkarteninhaber 0.50 Mk.

Samstag, den 1. August 1925,

Ab 8.30 abends:

Sommer-Nachtfest

verbunden mit Illumination des Kurgartens

Tanz im Freien

Polonäse um den Weiher

Tanzleitung: Julius Bier

Bei ungünstiger Witterung:

Ball in den Sälen

Eintrittspreis 3 Mk.; für Dauer- und Kurkarteninhaber 1.50 Mk. Wiesbadener Nothilfe 0.20 Mk. Die Dauer- bzw. Kurkarte ist mit der Zuschlagskarte am Eingang vorzuzeigen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadamt 237)

Geöffnet für Damen: Montags u. Donnerstags

Herren: Dienstags, Mittwochs,

Freitags, Samstags und Sonntags

Badezeiten: 9 1/2 — 12 vorm. u. 2 — 7 1/2 nachm.

(Montags u. Sonntags bis 9 Uhr nachm.)

(Sonntags nur von 7—12 Uhr vorm.)

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“

Endstation der elektr. Bahn

Pernr. 5647 „Unter den Eichen“ Pernr. 5647

Badezeiten: 6 Uhr vorm. b's Eintritt der

Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und

Kinder. Familienbad. Spielparks für turnerische

und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum

mit einfachen Speisen und Getränken.

BOLS

Likörstube

Webergasse 9

Original-Bolsgetränke

Feinste Allgäuer Molkereibutter 1.95
zu billigsten Tagespreisen, heute Mk. versendet i. Postcollis (9 Pfd. u. Bahnkisten (v. 40 Pfd. a.) u. Nachn. a. Saulg. Bänder Molkerei Saulgau 3. Allgäubahn.

Dr. M. Albersheims Kölnisch Wasser, den besten Kölner Marken gleichwertig

1/2 Flasche 1.— 1/1 Flasche 1.75 Doppel-Flasche 3.— 1/2 Liter Flasche 6.50 1/1 Liter Flasche 12.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

Fabrik feiner Parfümerien

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Juli 1925

(Nachdruck verboten).

Abisch, R., Hr., Düsseldorf, Einhorn
Ackermann, M., Hr. m. Fr., Mainz, H. Berg
Alam, W., Hr. m. Fr., Hannover, Hotel Vogel
Allcroft, C., Fr., Southwell, Rose
Alsberg, Hr. m. Fr., Duisburg, Westminster
Altweins, O., Hr. m. Fr., Hannover, Taunus-H.
André, G., Hr. m. Sohn, Frankreich, Rose
Angermann, P., Hr. m. Fam., Vevey, H. Berg
Bachenheimer, T., Fr., Frankfurt, W. Ross
Bachenheimer, H., Hr., Frankfurt, W. Ross
Ballmer, E., Fr., Jamaika, Palast-Hotel
Ballon, E., Hr., Boston, Kaiserhof
Becker, E., Fr., Leipzig, Kölnischer Hof
Beerby, Th., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Berg, P., Fr., Boston, Kaiserhof
von Benekom, E., Hr. m. Fr., Holland, Rose
Beusinger, P., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Bielefeld, A., Hr., Bocholt, Prinz Nikolaus
Biener, F., Fr. m. Sohn, Frankfurt, Colonia
Biehld, H., Hr., Weiler, Kölnischer Hof
Blum, St., Hr., Berlin, Rose
Blum, H., Hr. m. Fr., Neumünster, H. Bristol
Bock, J., Hr. m. Fr., Charlottenburg, Weisses Ross

Bockel, J., Hr., Dortmund, Grüner Wald
Bockel, Fr. m. Neffe, Giessen, Evang. Hospiz
Boettcher, N., Fr. m. Sohn, Neustadt, Grüner Wald

Böhm, G., Fr., Pützenroda, Zum Posthorn
van den Bos, A., Hr. m. Fr., Rotterdam, Taunus-Hotel

Breuckmann, C., Hr., Köln, Grüner Wald
Brook, W., Hr., Berlin, Viktoriast. 15
Brookes, Ch., Hr., Boston, Kaiserhof
Bruns, I., Fr., New York, Evang. Hospiz
Bühler, S., Hr., Frankfurt, Weissenburgstr. 1
Brinkmann, B., Hr. m. Fr., Duisburg, Schwarzer Bock

Bunse, M., Fr., Schüren, Silvana
Busse, H., Fr., Berlin, Grüner Wald
Cahn, R., Fr., Köln, Pens. Weber
Cahn, W., Hr., Köln, Pens. Weber
Cain, M., Hr., Geldern, Grüner Wald
Carter, R., Hr., Boston, Kaiserhof
Compter, H., Hr., Strassburg, Grüner Wald
Cramer, B., Hr., Brüssel, Central-Hotel
Dahn, E., Hr. m. Fam., Prinz Nikolaus
Davison, J., Hr. m. Fam., London, Goldener Brunnen

Deimel, W., Hr., Olpe, Palast-Hotel
Delveaux, Fr. m. Begl., Bonn, V. Rupprecht
Diessmann, P., Hr. m. Fr., Magdeburg, Grüner Wald
Dietz, W., Hr. m. Fam., Mülheim, Evang. Hospiz

Dornbusch, J., Hr., Frankfurt, Einhorn
Drost, R., Hr., Holland, Rose
Dunn, H., Fr., Amerika, Wilhelma

Eckert, H., Hr., Mainz, Evang. Hospiz
Eggebrecht, G., Hr., Küstrin, Zum Kranz
Eisele, M., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Engel, A., Hr. m. Begl., Rotterdam, Goldener Brunnen

Engelhardt, H., Hr. m. Sohn u. Tocht., Göttingen, Prinz Nikolaus
Enz, A., Hr., Zürich, Zum neuen Adler
Essmann, H., Hr. m. Begl., Köln, Metropole
Eschenheimer, M., Hr., Höchst, Zum Bären
Farnheim, G., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Nassau

Feldmann, H., Hr., Dresden, Z. neuen Adler
Felings, C., Hr., Rastatt, Prinz Nikolaus
Fems, E., Fr., Dortmund, Hotel Berg
Flassbeck, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Grüner Wald

Förster, A., Hr., Essen, Europäischer Hof
Frank, E., Fr., Brooklyn, Palast-Hotel
Fromm, F., Hr., Düren, Kronprinz
Fritsch, J., Fr. m. Tocht., Stuttgart, 4 Jahreszeiten

Fuchswälder, Hr., Biebrich, Hansa-Hotel
Gameler, L., Fr., Mädelheim, Metropole
van Geer, W., Hr. m. Fr., Rotterdam, Schwarzer Bock

Geier, J., Hr. m. Fr., Köln, Union
Geldmacher, E., Fr., Oberhausen, Ev. Hospiz

Gellermann, L., Hr., Lauenau, Zum Römer
Gerhardi, H., Hr., Schalksmühle, Metropole
Gerlet, F., Hr. m. Fr., Nürnberg, Z. n. Adler
Gerson, J., Hr. m. Begl., Düren, Kronprinz
Geschmay, D., Hr., Göppingen, Zum Kranz
Gürgens, F., Hr., Dortmund, Z. Stadt Biebrich
Gley, L., Hr., Amerika, Metropole
Goldaté, K., Hr. m. Fr., Starnberg, Taunus-H.
Goldschmidt, C., Fr. m. Tocht., Berlin, Pens. Schmidt

Gondy, 2 Frln., Boston, Kaiserhof
Grönig, C., Hr., Hofgeismar, Evang. Hospiz
Guerlae, O., Hr., Frankreich, Central-Hotel
Guggenheimer, L., Hr., Ulm, Prinz Nikolaus
Gunkel, G., Fr., Amerika, Wilhelma
Günther, M., Fr., Hainstedt, Hosp. z. hl. Geist
Haadt, H., Fr., Heidelberg, Grüner Wald
Haas, K., Fr., Geisenheim, Hosp. z. hl. Geist
Haferkamp, H., Hr., Essen, Zum Römer
Hägele, J., Hr., Schw. Gemünd, Grüner Wald
Hain, M., Hr. m. Fr., Neuingen, G. Brunnen
Halpaus, A., Fr., Breslau, Hotel Nassau
Halzaus, K., Hr. m. Fr., Breslau, Rose
Hameetmann, R., Hr. m. Fam., Haag, Rüdesheimer Str. 21

Hammernüller, M., Hr., Dresden, Zur Stadt Biebrich

Hanisch, G., Fr., Mittweida, Goldenes Kreuz
Hansen, J., Hr., Düren, Hospiz z. hl. Geist
Hassert, F., Hr., Kreuznach, Grüner Wald
Havelaar, G., Hr. m. Fam., Rotterdam, Schwarzer Bock

Heck, G., Hr. m. Fr., Kornwertheim, Z. Falken
Heffels, M., Fr., Heisingen, Kl. Burgstr. 1
Heffels, W., Hr., Heisingen, Kl. Burgstr. 1
Heim, A., Hr., Freiburg, Central-Hotel
Heimbach, J., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich
Helbach, H., Hr., Mannheim, Kölnischer Hof
Held, O., Hr., Dortmund, Zur Stadt Biebrich
Henderson, A., Fr. m. Sohn, New York, Rose
Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Herbst, H., Hr. m. Fam., Krefeld, Taunus-H.
Herbig, M., Hr., Bonn, Taunus-Hotel
Herrmann, G., Hr., Berlin, Grüner Wald
Heuer, R., Hr. m. Fr. u. Begl., Düsseldorf, Goldener Brunnen

Hildebrand, L., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Hille, O., Hr., Küstrin, Zum Kranz
Hillebrand, W., Hr., Dortmund, Zur Stadt Biebrich

Hirsch, S., Hr. m. Fr., Philadelphia, Rose
Hoffmann, K., Fr., Frankenthal, Hospiz z. hl. Geist

Hofmann, R., Hr., Essen, Hotel Berg
Hofstetten, W., Hr., Frankfurt, Europ. Hof
Höller, M., Hr., Münster, Hotel Berg
Holstein, L., Hr., Köln, Einhorn

Höltzel, M., Fr., Oliva, Parkstr. 22
Holtkamp, A., Fr., Lünen, Goldenes Kreuz
Holzgron, Fr., Bochum, Reichspost-Reichshof
Höpfner, W., Hr., Berlin, Hansa-Hotel

Horn, F., Hr., Grossengotttern, Goldenes Ross
Horn, B., Hr., Düren, Kronprinz
Hucke, P., Hr., Madrid, Schwarzer Bock
de Hullu, A., Hr., Wien, Reichspost-Reichshof

Jacobs, F., Hr. m. Fr., Charlottenburg, Taunus-Hotel

Jacobson, M., Hr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
Jäger, W., Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Jeserski, M., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

Jung, M., Hr., Berlin, Hotel Bristol

Kaerger, F., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
Kaposi, H., Hr. m. Fr., Breslau, Primavera
Karb, K., Hr. m. Fr., Hamburg, Saalgasse 4
Käuser, R., Fr., Köln, Hotel Vogel

Kemmer, P., Hr., Monheim, H. z. hl. Geist
Kern, F., Hr., Grimma, Grüner Wald
Kern, A., Hr., Ludwigshafen, Kölnischer Hof
Kienold, J., Hr., Dortmund, Z. Stadt Biebrich

Kintz, A., Fr., Lg.-Schwalbach, Z. Stadt Ems
Klause, 2 Frln., Hotel Berg
Klein, H., Fr., Duisburg, Evang. Hospiz

Knoll, W., Hr., Holzappel, Central-Hotel

Koch, F., Hr. m. Fr., Wulfen, Hotel Reichspost-Reichshof
Kilian, M., Fr., Pfaffendorf, Primavera
Kolb, H., Hr., Köln, Metropole

Korting, K., Hr. m. Fr., Krefeld, Taunus-H.
Kraemer, H., Hr., Horchheim, Central-Hotel
Kraemer, R., Hr. m. Fam., Ohligs, Hotel Berg

Krassow, A., Hr., Hörde, Rheinischer Hof

Kraus, M., Fr. m. Tocht., Regensburg, Gneisenaustr. 18
Krause, R., Fr., Berlin, Parkstr. 22

Kribben, E., Fr., Limburg, Rose
Kulrich, F., Hr. m. Fam., Dortmund, Grüner Wald

Kunsmüller, R., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Küsters, E., Hr., Straelen, Central-Hotel
Langenberg, G., Hr. m. Fr., Rotterdam, Hansa-Hotel

Langer, R., Hr., Offenbach, Z. Stadt Biebrich
Lasch, L., Hr., Köln, Metropole
von Leeuwen, G., Hr. m. Fr., Haag, Taunus-Hotel

Lemaire, L., Hr. m. Fr., Rose
Leuthe, H., Fr., Duisburg, Evang. Hospiz
Levy, F., Hr., Pritzwalk, Goldener Brunnen

Levy, H., Hr., Hamburg, Englischer Hof
Lewin, O., Hr., Schweden, Zum Kranz
Liebau, D., Fr., Erfurt, Grüner Wald

Lind, O., Hr. m. Fr., Hamburg, 4 Jahreszeiten
v. d. Linden, Cl., Fr., Aplerbeck, Silvana
Lood, W., Fr., St. Paul, Hotel Nassau

Löw, E., Hr. m. Fr., Worms, Westminster
Madel, W., Hr. m. Tocht., Stockholm, Evang. Hospiz

Malting, H., Hr. m. Fr., Koblenz, Hotel Berg
Manderwirth, E., Hr., Solingen, Köln. Hof
Manntoff, W., Hr. m. Fr., Berlin, Eden-Hotel

Margoniusky, H., Hr., Berlin, Burghof
Mayer, R., Fr., Trolmühle, Hansa-Hotel
Meininghaus, F., Hr. m. Fr., Duisburg, Kölnischer Hof

Meisenberg, H., Hr., Düren, Central-Hotel
Melsheimer, Ch., Fr., Neunkirchen, Köln. Hof
Menn, A., Hr., Koblenz, Schwarzer Bock

Meyer, R., Hr., Magdeburg, Central-Hotel
Michel, F., Hr., Kreuznach, Hansa-Hotel
Moers, J., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich

Möller, W., Hr., Düsseldorf, Kölnischer Hof
Mose, S., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Mühlbach, H., Hr., Dresden, Palast-Hotel

Müller, H., Hr. m. Fr., Weimar, Hotel Vogel
Miersch, M., Fr., Pützenroda, Z. Posthorn
Mutschler, L., Hr. m. Fr., Philadelphia, Metropole

Neumann, L., Fr., Düsseldorf, Zur Stadt Ems
Netschke, H., Hr., Wetzlar, Hansa-Hotel
Niederstadt, G., Fr., Berlin, Evang. Hospiz

Niedel, P., Hr., Bonn, Grüner Wald
Ohlers, F., Fr., Hannover, Taunus-Hotel
Oneller, B., Fr., Berlin, Kölnischer Hof

Oneller, R., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Oventrop, O., Hr., Iserlohn, Schwarzer Bock
Peabody, Ch., Hr. m. Fam., New York, Rose

Peau, L., Fr., Bochum, Rose
Pfahl, E., Hr. m. Fr., Nürnberg, Schw. Bock
Pfeifer, P., Hr. m. Fr., Naundorf, Köln. Hof

Piontkowsky, H., Fr., Dortmund, Gold. Kreuz
Pohl v. Pollenburg, F., Hr., Vöhrburg, Waterloostr. 1

Polnow, Cl., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Prankard, M., Fr., New York, Rose
Preisser, R., Fr., Pirmasens, Hotel Berg

Putzeler, F., Hr., Zürich, Der Lindenhof
Raisin, A., Hr., Weisweiler, Pens. Weber
Raisin, F., Fr., Weisweiler, Pens. Weber

Rasch, O., Hr. m. Fr., Berlin, Central-Hotel
Reiling, J., Hr., New York, Rose
Reinhardt, R., Hr., Potsdam, Taunus-Hotel

Reintjes, H., Hr., Köln, Hotel Nassau
Reisfeld, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Richter, W., Hr. m. Fr., Auerbach, Christl. Hospiz II

Rieken, W., Fr. m. Sohn, Mülheim, Prinz Nikolaus
Riess, M., Hr., Weiden, Weisses Ross
v. Rommel, H., Fr., Hannover, Zu den Bergen

Roodant, D., Hr. m. Fam., Haag, Metropole
Rosenberg, A., Hr. m. Fam. u. Begl., San Francisco, Hotel Nassau

Roth, E., Fr. m. Begl., Zweibrücken, Goldener Brunnen
Roth, E., Fr. m. Tocht., Bremen, Ev. Hospiz
Rothhaupt, W., Hr., Eisleben, Grüner Wald

Schabert, P., Hr., Hamburg, S. Dr. Lubowski
Schaper, M., Fr., Weissensee, Evang. Hospiz
Scherdewau, F., Hr., Koblenz, Central-Hotel

Schleyer, E., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
Schlichtmann, M., Hr., Hamburg, Grüner Wald

Schlumbergen, A., Hr. m. Fr., Bad Homburg, Central-Hotel
Schmidt, A., Fr., Solingen, Mon. Repet.

Schmidt, H., Hr. m. Fr., Kassel, Hotel Reichspost-Reichshof
Schmidt, A., Hr., Elberfeld, Hotel Reichspost-Reichshof

Schmidt, H., Hr. m. Fr., Kassel, Z. n. Adler
Schmidt, P., Hr., Ostfeld, Kölnischer Hof
Schmitt, A., Hr., Köln, Grüner Wald

Schmitt, Kl., Fr., Neunkirchen, Grüner Wald
Schneider, H., Fr., Leipzig, Hotel Vogel
Schöck, J., Hr., Grün, Grüner Wald

Schröder, W., Hr., Köln, Hotel Vogel
Schröderski, W., Hr. m. Fr., Renscheid, Metropole

Schummelfeder, H., Hr., Köln, Hotel Berg
Schurer, G., Hr. m. Fr., Bremen, Grüner Wald
Schuster, J., Hr., Zur Stadt Ems, Einhorn

Schütz, R., Hr., Palsdorf, Einhorn
Seckinger, E., Hr., Darmstadt, Zur Stadt Ems
Seidel, E., Hr., Leipzig, Grüner Wald

Seifert, W., Hr., Freiberg, Zur Stadt Ems
Seifert, E., Fr., Sigmaringen, Schwarzer Bock
Selbach, H., Hr., Elberfeld, Grüner Wald

de Söller, Th., Fr., Buenos-Aires, National
Siegmund, E., Fr., Bingen, Europ. Hof
Sieland, W., Hr., Essen, Zur Stadt Ems

Smit, F., Hr. m. Fam., Haag, Bellevue
Solnicki, H., Hr., Paris, Schwarzer Bock
Spiegel, E., Hr., Köln, Grüner Wald

Stahl, A., Hr. m. Fr., Zürich, Der Lindenhof
Stande, W., Hr., Kanistatt, Zum neuen Adler
Steinback, E., Fr., Brooklyn, Palast-Hotel

Steiner, F., Hr., Königsberg, Englischer Hof
Steinhardt, A., Hr. m. Fam., Berlin, Hansa-H.
Stepp, M., Fr., Berlin, Kapellenstr. 7

Stettner, E., Hr., Köln, Hotel Berg
Steuer, M., Fr., Bad Homburg, Römerhof
Stiefel, L., Fr., Läch, Palast-Hotel

Stieglitz, A., Hr. m. Fam., Koburg, Scharnhorststr. 31
Strassen, E., Fr., Hattlingen, Schwarzer Bock

Stratmain, E., Hr., Köln, Grüner Wald
Stracke, H., Fr., Sprockhövel, Kaiserhof
Sureszowski, B., Hr., Elbing, Central-Hotel

von Syssoeff, D., Fr., Paris, Augustastr. 1
Tellerer, K., Fr., Neustadt, Hotel Adler
Terstegge, E., Fr., Bocholt, Prinz Nikolaus

Toekin, M., Hr., Amsterdam, Metropole
Trust, W., Hr. m. Fr., Hagen, Köln. Hof
Ullmann, E., Hr., Düren, Kronprinz

Ulrich, G., Hr., Köln, Central-Hotel
Ungrich, M., Hr. m. Begl., New York, Hotel Nassau

Vertin, J., Hr., Köln, Rose
Voos, H., Hr., Köln, Grüner Wald
Voreheimer, J., Hr., Würzburg, Schw. Bock

de Vries, Hr. m. Fr., Amsterdam, Metropole
Wakman, J., Hr., New York, Rose
Wawzinsky, O., Hr. m. Fam., Dresden, Rose

Weber, F., Hr., New York, Kapellenstr. 7
Weber, J., Hr., Amerika, Hotel Kranz
Wegner, W., Hr. m. Sohn, Stettin, Zur Stadt Biebrich

Weigand, Cl., Fr. m. Begl., Kitzingen, Goldener Brunnen
Weil, S., Fr., Boston, Kaiserhof

Weil, L., Fr., Mädelheim, Metropole
Weilmünster, W., Hr., Koblenz, Köln. Hof
Welch, O., Hr., Wallau, Hotel Vogel

Weltecke, F., Hr., Koblenz, Domhotel
Welz, L., Hr., Zur Stadt Ems
Wiedemann, A., Hr. m. Fr., Münster, Eden-H.

Wigand, W., Hr., Frankfurt, Europ. Hof
Wiegner, B., Hr., Köln, Grüner Wald
Wilmsen, B., Hr. m. Fr., Philadelphia, Metropole

Wilschut, W., Hr. m. Fr., Hilversum, Hotel Reichspost-Reichshof

Wirths, A., Fr. m. Begl., Neu York, Frankfurter Str. 12
von Wischnitz-Nascod, C., Hr., Wien, Primavera

Wolf, F., Hr., Düren, Kronprinz
Zbinden, F., Fr., Essen, Goldenes Kreuz
Zimmer, W., Hr., Frankfurt, Europ. Hof

Zürcher, K., Hr., Dresden, Palast-Hotel

Wiegel u. Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Ausser- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

Conditorei Franz Kaiplinger Café
Kirchgasse 26
Telefon 6507 und 5148
Tausenstrasse 9
gegenüber d. Kochbrunnen
ff. Wiesbadener Spezialitäten
Wiesbadener Pflaumen — Ananastorten — Baumkuchen — glasierte Früchte
Prämiiert 1908 Versand nach Auswärts

Schokoladen
Präzisions
Pralinen

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien
Häfnergasse 8
Bekanntes Familien-Hotel
Volle Pension Mk. 8.50, 9.—, 10.— einschl.
Thermalbäder und Bedienungsgeld

Fritz
Balzer
Anstreicher u. Malermeister
Telefon 4000
Sedanstr. 8

HERZ 18 Langgasse 18
Grösste Auswahl in eleganten
Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten
* Etam-Strümpfe zu Originalpreisen *

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist das Beste
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.